

## **Искусственный интеллект в правовой коммуникации**

**Лобанова Владислава Сергеевна<sup>1</sup>, Боровкова Марина Владимировна<sup>2</sup>**

Уральский государственный юридический университет имени В. Ф. Яковлева,

Екатеринбург, Россия

<sup>1</sup> [v\\_lobanova08@mail.ru](mailto:v_lobanova08@mail.ru)

<sup>2</sup> [mborovkova@rambler.ru](mailto:mborovkova@rambler.ru)

**Аннотация:** Целью данной работы является продемонстрировать роль искусственного интеллекта в юридической деятельности. Цифровые технологии меняют наш мир и постепенно вытесняют привычные формы коммуникации в области права. В статье поднимается вопрос эффективности использования технологии искусственного интеллекта в правовой коммуникации. Для ответа на этот вопрос, авторы рассматривают преимущества программы «Legal Tech» и некоторые риски использования чат-ботов в юридической практике.

**Ключевые слова:** цифровые технологии, искусственный интеллект, правовая коммуникация, чат-бот, цифровизация.

## **Künstliche Intelligenz in der Rechtskommunikation**

**Wladislawa S. Lobanowa<sup>1</sup>, Marina W. Borowkova<sup>2</sup>**

<sup>1,2</sup> Staatliche Juristische Universität des Urals, Yekaterinburg, Russland

<sup>1</sup> [v\\_lobanova08@mail.ru](mailto:v_lobanova08@mail.ru)

<sup>2</sup> [mborovkova@rambler.ru](mailto:mborovkova@rambler.ru)

**Zusammenfassung:** In dieser Arbeit wird dargestellt, welche Rolle die Künstliche Intelligenz in der juristischen Tätigkeit spielt. Digitale Technologien verändern unsere Welt und ersetzen nach und nach traditionelle Formen der Kommunikation im

Rechtsbereich. Im Artikel stellen wir die Frage, ob es nützlich ist, künstliche Intelligenz in der Rechtskommunikation zu verwenden. Um diese Frage zu beantworten, unterstreichen die Autoren die Vorteile des Legal Tech-Programms und einige der Risiken des Einsatzes von Chatbots in der Rechtspraxis.

**Schlüsselwörter:** digitale Technologien, künstliche Intelligenz, Rechtskommunikation, Chatbot, Digitalisierung.

Digitale Technologien greifen immer stärker in unsere Lebens- und Arbeitswelt ein. Potenziale digitaler Technologien und ihre Konkretisierung in digitalen Anwendungen sind seit einigen Jahren auch der Antriebsmotor für die wirtschaftliche und damit auch für die gesellschaftliche Entwicklung. Aufgrund des schnellen technologischen Fortschritts und der digitalen Transformation der Gesellschaft konzentrieren sich immer mehr Unternehmen und Betriebe auf die Einführung der Künstlichen Intelligenz in ihre Aktivitäten.

Künstliche Intelligenz ist die Fähigkeit eines Computers, Funktionen auszuführen, die bisher nur Menschen zur Verfügung standen: maschinelles Lernen, Verarbeitung natürlicher Sprache, Computer Vision [3, S. 98].

Die juristische Branche war lange unbewegt gewesen. Doch verändert die Digitalisierung seit Jahrzehnten konsequent einen Lebensbereich nach dem anderen und bringt nun auch bei der juristischen Arbeit Bewegung ins Spiel. Um diese Technologie lenken und effektiv nutzen zu können, liegt es an uns, uns mit Künstlicher Intelligenz intensiv auseinanderzusetzen, Vorteile, aber auch Risiken und Herausforderungen zu kennen und zu lernen, mit diesen umzugehen.

Was die Rechtswissenschaft betrifft, so gibt es hier ein neues Programm "Legal Technology". Heute unterscheidet man zwischen drei verschiedenen Arten von Legal Tech. Die Trennung erfolgt anhand der Tatsache, inwieweit die Technologie in die Arbeit des Juristen eingreift. Es gibt 3 Stufen des Legal - Technology. Dieses Programm unterstützt die Rechtsanwälte und Juristen in ihrer klassischen Berufsausübung und erleichtert ihnen den Arbeitsalltag. Hierzu zählt man Software, welche der Verwaltung von Dokumenten dient, die Buchhaltung und Rechnungslegung unterstützt sowie die

Nachforschung in rechtlichen Fragestellungen vereinfacht. Solche Legal Tech 1.0-Lösungen werden seit Jahren eingesetzt und sind in der Rechtsberatungsbranche fest etabliert [4].

Da die Künstliche Intelligenz (KI) in den letzten Jahren stark in verschiedenen Branchen eingesetzt ist, können wir heute unser Leben ohne KI nicht vorstellen. Dazu könnte man ein Beispiel anführen: viele Menschen nutzen eine spezielle Form von KI-Anwendungen, das sind Chatbots.

Ein Chatbot ist ein technisches Dialogsystem, das den Dialog zwischen Menschen und technischem System ermöglicht [2, S.158]. Diese werden vor allem im Servicebereich verwendet, um Nutzer\_innen eine interaktive Kommunikation zu ermöglichen.

Es gibt zwei Arten von Chatbots: 1. Regelbasierte Chatbot. Sie basieren auf einer Reihe von Regeln und vordefinierten Algorithmen zur Beantwortung von Nutzeranfragen. Diese Chatbots sind die einfachsten und sie sind in der Verwendung begrenzt; 2. Intelligente Chatbots. Sie basieren auf künstlicher Intelligenz (KI) und Verarbeitung natürlicher Sprache [1, S.147].

Im juristischen Bereich bieten Chatbots die Möglichkeit, Sachverhalte automatisiert zu erfassen, die Rechtslage zu beurteilen und sogar Handlungsempfehlungen zu geben. Leider haben Chatbots nicht nur Vorteile, sondern auch Nachteile/ Risiken. Erstens, sind die meisten dieser Legal Chatbots noch nicht in der Lage, besonders komplexe Sachverhalte zu erfassen. Zweitens, gibt es ein Sicherheitsrisiko. Im Moment kann ein Chat-Bot in einer Stunde erstellt werden, aber dies garantiert keine Datensicherheit. Drittens, gibt es auch Risiken: Wer wird die Verantwortung tragen, wenn Chat Bots ungenaue, irreführende oder nicht aktuelle Rechtsberatungstexte generieren werden?

In Russland gibt es verschiedene juristische Chatbots: Defi, Dent, Docubot, LawBot, Legalibot, Lexi.

In der Zukunft ist es sehr wahrscheinlich, dass Chatbots ein wichtiger Teil unseres Lebens werden und uns dabei helfen, die täglichen Rechtsaufgaben zu erledigen und Prozesse im Rechtsbereich zu erleichtern und zu optimieren.

Abschließend lässt sich sagen, dass die Digitalisierung zwar schon weit fortgeschritten ist, aber die Künstliche Intelligenz kann den Menschen noch nicht vollkommen ersetzen, weil es viele Probleme gibt, die noch gelöst sein müssen.

#### **Список источников:**

1. Ураев Д. А. Классификация и методы создания чат-бот приложений // International scientific review. 2019. № LXIV. [Электронный ресурс]. URL: <https://cyberleninka.ru/article/n/klassifikatsiya-i-metody-sozdaniya-chat-bot-prilozheniy> (дата обращения: 16.11.2023).

2. Фирсова Е. А. Перспективы использования чат-ботов в высшем образовании // Информатизация науки и образования. 2018. №3 (35). С. 157-166.

3. Хисамова З. И. Сущность искусственного интеллекта и проблема определения правосубъектности // Вестник Московского государственного областного университета. Серия: Юриспруденция. 2020. № 2. С. 96–106.

4. Hartung, “Legal Tech” – eine Bestandsaufnahme. 2016. [Электронный ресурс]. URL: <http://www.bucerus-education.de/home/news-terminen/blog/artikel/legal-tech-eine-bestandsaufnahme/> (дата обращения: 16.11.2023)

#### **Literaturverzeichnis:**

1. Uraev D. A. Klassifizierung und Methoden zur Erstellung von Chatbot-Anwendungen // Internationale wissenschaftliche Rezension. 2019. №. LXIV. [Elektronische Ressource]. URL: <https://cyberleninka.ru/article/n/klassifikatsiya-i-metody-sozdaniya-chat-bot-prilozheniy> (Abrufdatum: 16.11.2023).

2. Firsova E. A. Perspektiven für den Einsatz von Chatbots in der Hochschulbildung // Informatisierung von Wissenschaft und Bildung. 2018. №. 3 (35). S. 157-166.

3. Khisamova Z. I. Das Wesen der künstlichen Intelligenz und das Problem der Bestimmung der Rechtspersönlichkeit // Bulletin der Moskauer Staatlichen Regionaluniversität. Reihe: Rechtswissenschaft. 2020. №. 2. S. 96–106.

4. Hartung, “Legal Tech” – eine Bestandsaufnahme. 2016. [Elektronische Ressource]. URL: <http://www.bucerius-education.de/home/news-terme/blog/artikel/legal-tech-eine-bestandsaufnahme/> (Abrufdatum: 16.11.2023).

### **Информация об авторах**

**Владислава Сергеевна Лобанова** – студентка 1 курса Уральского государственного юридического университета имени В. Ф. Яковлева (Екатеринбург, Россия); E-mail: v\_lobanova08@mail.ru

**Марина Владимировна Боровкова** – кандидат филологических наук, доцент кафедры русского, иностранных языков и культуры речи Уральского государственного юридического университета имени В. Ф. Яковлева (Екатеринбург, Россия). E-mail: mborovkova@rambler.ru ORCID: 0000-0003-3411-4869

### **Informationen über Autoren**

**Wladislawa S. Lobanowa** – Studentin des 1. Studienjahres der Staatlichen juristischen Universität des Urals (Jekaterinburg, Russland); Institut für Justiz. E-mail: v\_lobanova08@mail.ru

**Marina W. Borowkova** – Kandidat der Philologischen Wissenschaften, Dozentin des Lehrstuhls für Russisch, Fremdsprachen und Sprachkultur der Staatlichen Juristischen Universität des Urals (Jekaterinburg, Russland). E-mail: mborovkova@rambler.ru ORCID: 0000-0003-3411-4869

